

Hauptmann

Rudolf Abrahamczik

geb. 17.04.1920 Kurzendorf / Schlesien

gest. 04.12.1996 Ibbenbüren



Luftwaffe

Staffelkapitän 4. / K.G. 51 "Edelweiß"

Ritterkreuz am 29.02.1944 als Oberleutnant

Auszeichnungen

EK II
EK I
DK in Gold am 12.01.1943
Ehrenpokal der Luftwaffe am 21.09.1942
Flugzeugführerabzeichen
Frontflugspange für Kampfflieger in Gold

Beförderungen

1939 Fahnenjunker
1941 Leutnant
1943 Oberleutnant
1944 Hauptmann

Nach seiner schulischen Ausbildung trat er im November 1939 freiwillig zur Luftwaffe und wählte dort die Laufbahn eines Flugzeugführers. Mit Abschluss der Ausbildung kommt er zum K.G. 2 und wird 1941 zum Leutnant befördert. Mit Beginn des Krieges gegen die Sowjetunion steht auch Abrahamczik im Einsatz und kann bereits im Herbst 1941 69 Kampfeinsätze vorweisen. Ende 1941 verlegt das Geschwader nach Frankreich und kommt dort vorwiegend gegen England zum Einsatz. Im August 1943 zum Staffelkapitän der 14. Staffel ernannt, die mit Me 410 Flugzeugen ausgerüstet war. Die V. Gruppe des J.G. 2 wurde für Nachteinsätze gegen England eingesetzt. Für seine Einsätze und seine Erfolge wird ihm am 29. Februar 1944 als Staffelführer der 14. / K.G. 2, das Ritterkreuz verliehen. Zuvor war die V./ K.G. 2 in II./ K.G. 51 umbenannt worden, wobei Abrahamczik die Führung der 4. Staffel übernahm. Im Herbst 1944 erfolgte die Umrüstung des Geschwaders auf Me 262 Flugzeuge, wofür die Einheit nach Prag verlegt wurde, hier flog er die letzten Einsätze.